



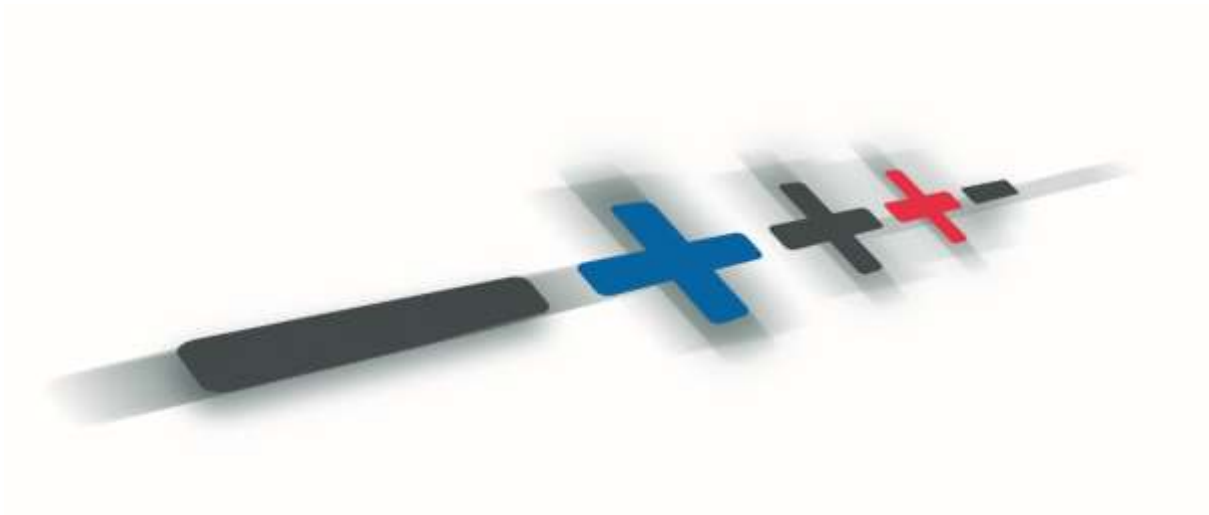
WECK+POLLER

spedition

Anleitung

Kundenauftragsportal

EQ-Sped.web





Inhalt

Anmeldung.....	3
Benutzerverwaltung	3
Adressverwaltung	3
Sendungsübersicht	3
Druck Dokumente	4
Sendungserfassung	5

Anmeldung

Zur Anmeldung am Portal steht ein Login im Hauptmenü der Webseite von WECK+POLLER zur Verfügung. Hierzu zur Seite www.weckpluspoller.de navigieren und unter „Login“ den Menüpunkt „Kunden (EQ-Sped.web)“ wählen.

Zur Anmeldung werden Firmenkennung, Login und Passwort benötigt.

Benutzerverwaltung

Das Portal erlaubt die Anlage und Verwaltung verschiedener Benutzer mit unterschiedlichen Rechten. Nach Auswahl des Menüpunktes „Benutzerverwaltung“ wird eine Übersicht aller vorhandenen Benutzer angezeigt.

Nach Auswahl eines vorhandenen Benutzers durch den Administrator können die Nutzerrechte und hinterlegten Daten bearbeitet bzw. Benutzer komplett gelöscht werden. Die Neuanlage eines Benutzers erfolgt nach Auswahl des Punktes „Hinzufügen“.

Die Verwendung verschiedener Benutzerprofile ist vor dem Hintergrund der Nachvollziehbarkeit von Bearbeitungsschritten und der Daten- bzw. Zugriffssicherheit unbedingt zu empfehlen.

Adressverwaltung

Die Adressverwaltung bietet die Möglichkeit zur Verwaltung wiederkehrender Versand- bzw. Abholadressen. Nach der Neuanlage einer Adresse im Rahmen der Sendungserfassung gibt diese Übersicht einen Überblick über vorhandene Stammdaten und die Möglichkeit zur Löschung.

Ein neuer Adressdatensatz kann nur im Rahmen der Sendungserfassung durch Bestätigung des Feldes „Adresse speichern“ angelegt werden.

Die gespeicherten Adressen stehen im Rahmen der Sendungserfassung sowohl bei der Suche als auch als Vorschläge direkt bei der Adresseingabe zur Verfügung.

Sendungsübersicht

Die Sendungsübersicht gibt einen Überblick über alle vorhandenen Transportaufträge. Die Struktur der Übersicht zeigt standardmäßig alle vorhandenen Felder geordnet in Spalten. Diese Spalten können durch Drag&Drop beliebig sortiert werden, sodass eine individuelle Erstellung einer gewünschten Darstellung möglich ist.



Zur Eingrenzung des Datenmaterials und damit einer Verbesserung der Übersichtlichkeit können verschiedene Filter im Übersichtskopf benutzt werden. Unterhalb der Spaltenbezeichnung stehen jeweils Filterfelder zur Verfügung, durch deren Verwendung der jeweils angezeigte Datenumfang reduziert wird.

Kundenauftragsnr.	Sendungsnummer	Ladedatum von	Ladedatum bis
<input type="text" value="Kundenauftragsnr."/>	<input type="text" value="Sendungsnummer"/>	von <input type="text"/> bis <input type="text"/>	von <input type="text"/> bis <input type="text"/>

Die Spalte „Trackingstatus“ zeigt den aktuellsten Status des jeweiligen Versandauftrages und ermöglicht damit eine effektive Kontrolle der laufenden Transportaufträge.

Nach Auswahl eines Auftrages können die Auftragsinformationen durch Benutzung des Buttons „Details“ angezeigt werden.

Druck Dokumente

Auch in der Sendungsübersicht stehen nach Auswahl eines oder mehrerer Aufträge durch Benutzung des Buttons „Optionen“ verschiedene Druckformulare zur Verfügung. Die Stapelverarbeitung mehrerer Aufträge zugleich ermöglicht eine effiziente Abwicklung einer Reihe bereits erfasster Aufträge. Zur Verfügung stehen folgende Dokumente:

- Auftragsbestätigung: gibt alle wesentlichen Auftragsdetails wieder
- Transportetiketten: es besteht die Möglichkeit des Ausdrucks von Etiketten im Format 10 x 15 cm sowohl im Format A4 (zu 4 Etiketten je Blatt) oder als Endlosdruck mittels Etikettendrucker. Bei Einsatz eines A4 Standarddruckers kann durch Auswahl des jeweiligen Teils eines A4 Blattes definiert werden, welcher Teil eines Blattes ggf. bereits verwendet wurde und daher nicht noch einmal bedruckt werden soll.

<p>DEMO</p>  <p>(00)007541410000000102</p> <p>Wir arbeiten ausschließlich aufgrund der ADR an der Umsetzung Ihrer Sendung.</p> <p>Termin: vom 03.07.2013 11:14:22 bis 05.07.2013 11:14:22</p> <p>Empfänger: International Logistic Waschstraße 7 D 77541 Klausentalerhausen</p> <p>Sendungs-Nr.: 278162318</p> <p>Auftrags-Nr.: 005007-12</p> <p>Referenz-Nr.: E1603</p> <p>ADR</p> <p>Gewicht: 1,35 kg</p> <p>Sendung bezahlt mit: B (EUR:0)</p> <p>Transportpreis: B (EUR:0)</p>	<p>Nicht bedruckbares Feld, daher abgewählt.</p>
<p>Nicht bedruckbares Feld, daher abgewählt.</p>	<p>DEMO</p>  <p>(00)007541410000000102</p> <p>Wir arbeiten ausschließlich aufgrund der ADR an der Umsetzung Ihrer Sendung.</p> <p>Termin: vom 03.07.2013 11:14:22 bis 05.07.2013 11:14:22</p> <p>Empfänger: International Logistic Waschstraße 7 D 77541 Klausentalerhausen</p> <p>Sendungs-Nr.: 278162318</p> <p>Auftrags-Nr.: 005007-12</p> <p>Referenz-Nr.: E1603</p> <p>ADR</p> <p>Gewicht: 1,35 kg</p> <p>Sendung bezahlt mit: B (EUR:0)</p> <p>Transportpreis: B (EUR:0)</p>

- Speditionsauftrag: entspricht einem Begleitdokument im nationalen Verkehr.
- CMR: entspricht einem Begleitdokument im internationalen Verkehr.
- Ladeliste: zeigt eine Zusammenfassung aller verladenen Aufträge und kann in Kombination mit einem Speditionsauftrag und einer Ladungssicherungscheckliste gedruckt werden
- Ladungssicherungscheckliste: zur Unterstützung und Dokumentation des Ladungssicherungsprozesses

Sendungserfassung

Durch Bestätigung des Buttons „Hinzufügen“ in der Sendungsübersicht wird ein neuer Transportauftrag erzeugt.

Die Erfassung setzt sich aus mehreren Teilschritten zusammen. Zunächst müssen folgende Informationen bereitgestellt werden:

- Absender / Empfänger: Verwendung der standardmäßigen Adresse oder Eingabe einer Adresse. Grundsätzlich können die Adressdaten durch Wahl des Feldes „Adresse speichern“ in der Adressverwaltung zur späteren Wiederverwendung gespeichert werden. Durch Wahl des Reiters „Neutraler Versender“ wird die hier eingegebene Adresse zur weiteren Kommunikation genutzt (auf Dokumente gedruckt, etc.). Zur Transportrealisierung wird jedoch weiterhin die tatsächliche Adresse benutzt. Sobald in den Feldern „Suche“ und „Name“ eine Eingabe vorgenommen wird, werden Suchergebnisse aus dem vorhandenen Adressmaterial vorgeschlagen. Nach Eingabe der Postleitzahl wird der zugehörige Empfangsort vorgeschlagen. Die Plausibilität dieser Kombination ist zwingend notwendig.
- Frachtzähler: ist nicht änderbar und wird systemseitig bzw. durch Definition zwischen Auftraggeber und WECK+POLLER bestimmt.
- Sendungseigenschaften: die Kundenauftragsnummer dient zur internen Zuordnung. Im Feld Hinweise können auftragsbezogene Informationen weitergeben werden. Das Feld Warenwert ist zwingend zu befüllen auch wenn keine Transportversicherung durch WECK+POLLER eingedeckt wird. Das Ladedatum ist standardmäßig mit dem aktuellen Ladetag vorbelegt und kann verändert werden. Sofern eine Ladezeit von den üblichen Geschäftszeiten abweicht und insbesondere bei Beschaffungsaufträgen ist die Weitergabe von speziellen Zeiten unbedingt zu empfehlen. Das Zustelldatum ist in Anlehnung an die Standardlaufzeit von 48 Stunden an Arbeitstagen vorbelegt. Es kann verändert werden und sollte insbesondere bei etwaigen Terminen entsprechend angepasst werden.
- Packstück erfassung: durch Wahl des Buttons „Hinzufügen“ öffnet sich der Dialog zur Erfassung eines Packstücks. Ein neues Packstück muss nur bei unterschiedlichen Packstückarten angelegt werden. Bei Beauftragung mehrerer gleicher Packstücke ist nur ein Packstück erforderlich. Die Erfassung des Inhalts, Gewichts und der Maße ist zwingend erforderlich.

- Weitere Daten: zur Beauftragung einer Warennachnahme, die in Bar bei der Zustellung der Ware kassiert werden soll.
- Absender- bzw. Empfängeravisierung: zur Ankündigung der Lieferung bei einem Kontakt. Die Wahl dieser Avisierung setzt die Regellaufzeiten außer Kraft, da der Empfänger bzw. Absender durch Terminabsprache die tatsächliche Laufzeit des Transportes bestimmt.
- Dynamische Eigenschaften: bestimmen Zusatzleistungen sowohl in terminlicher Hinsicht als auch bei der Wahl der gewünschten Transportart. Durch Wahl der Leistung „Umladeverbot“ wird eine Direktverladung beauftragt. Bitte vorab etwaig abweichende Konditionen bei WECK+POLLER anfragen.
- ADR: zur Erfassung der Gefahrgutmerkmale des Transportgutes.
- Zusätzliche Lademittel: sofern zur Ladungssicherung oder Verpackung weitere tauschfähige Lademittel verwendet wurden, können diese an dieser Stelle dem Lademittelkonto zugebucht werden.

Nach Abschluß der Erfassung aller Auftragsdaten und Bestätigung mittels Button „Weiter“ erscheint eine Zusammenfassung des Auftrages. An dieser Stelle können die Daten noch korrigiert werden.

Es besteht die Möglichkeit den Auftrag zunächst zu „Parken“. Damit wird der Auftrag nicht zur Durchführung freigegeben, sondern verbleibt zunächst in Wartestellung, bis er beauftragt wird. In diesem Zustand ist eine Korrektur und Stornierung des Auftrages noch möglich.

Nach Betätigung des Buttons „Beauftragen“ gilt der Auftrag als erteilt und kann nicht mehr korrigiert werden. Sollten dennoch Änderungswünsche oder die Notwendigkeit einer Stornierung bestehen muß Kontakt zu WECK+POLLER aufgenommen werden.

Es ist nicht notwendig nach Abschluß einer Auftragserfassung direkt ein Dokument oder Etikett zu erzeugen. Die Benutzung der Stapelverarbeitung wie in Punkt „Druck Dokumente“ beschrieben erleichtert die Abwicklung.